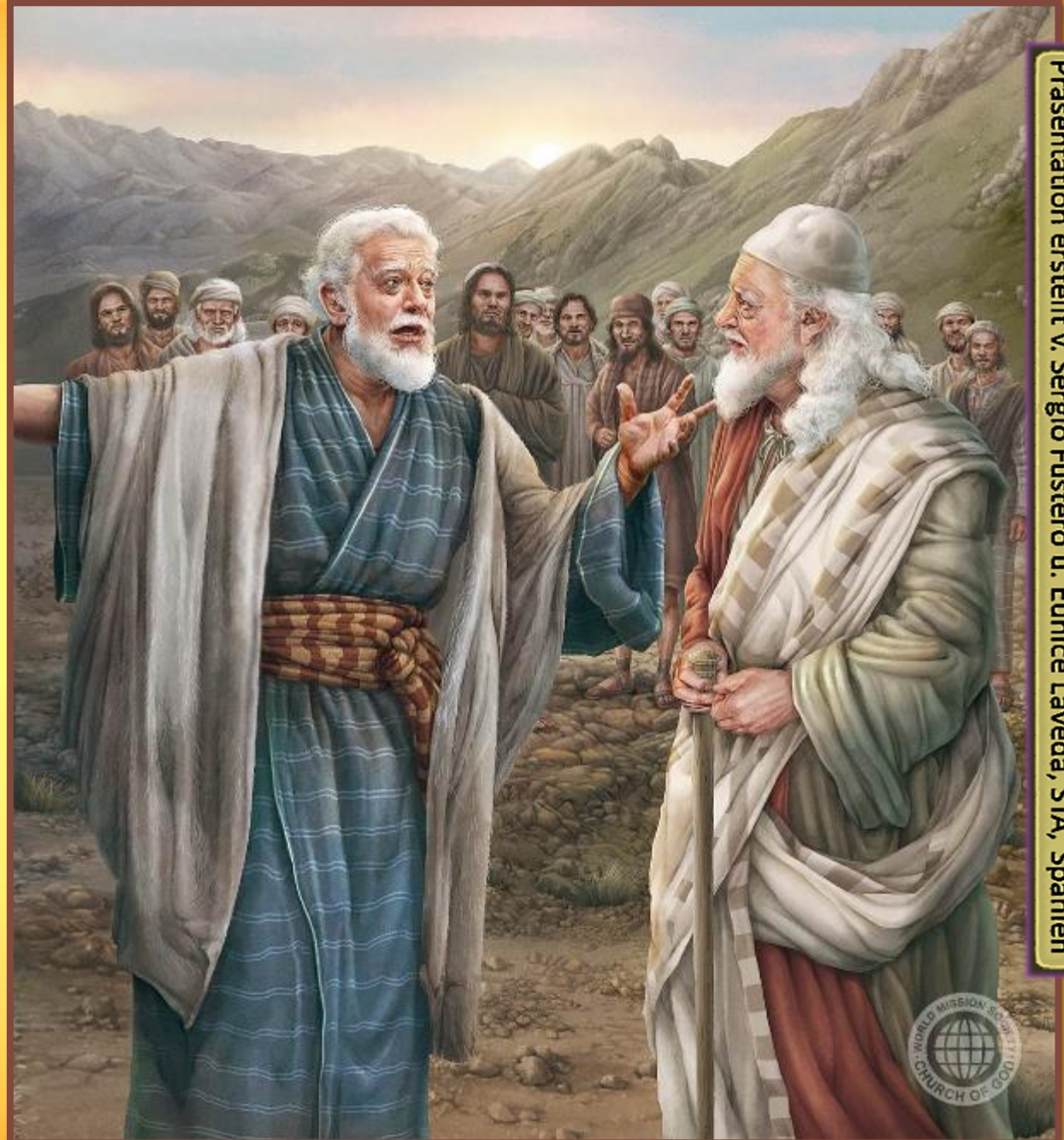


# GLAUBENS- HELDEN: JOSUA AND KALEB



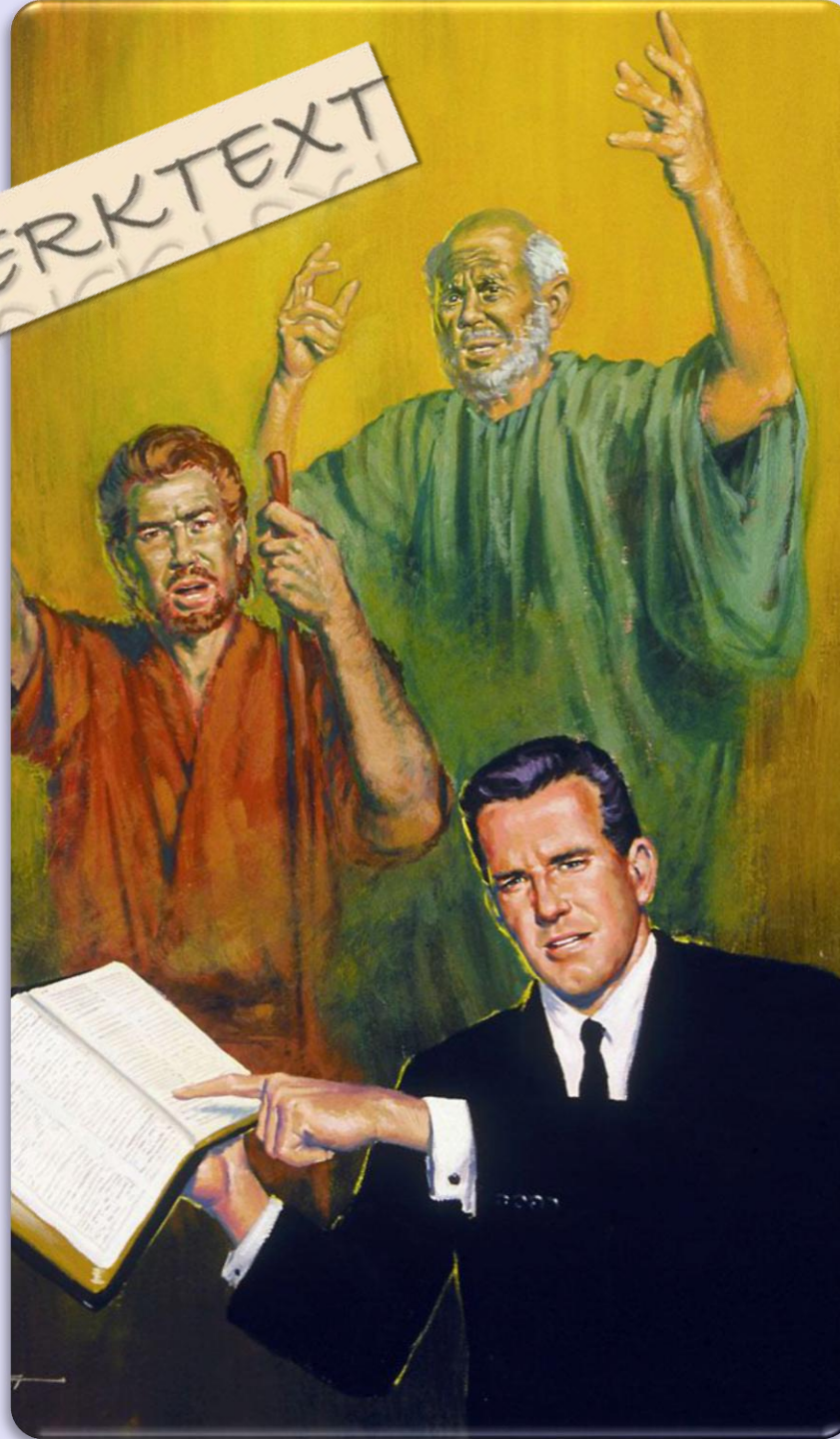
Präsentation erstellt v. Sergio Fustero u. Eunice Laveda, STA, Spanien







MERKTEXT



“Gedenkt  
eurer Lehrer,  
die euch  
das WORT GOTTES  
gesagt haben;  
ihr Ende schaut an  
und folgt  
dem Beispiel  
ihres Glaubens.”

(Hebr. 13:7)



**Kennst du diese 10 Namen: Schammua, Schafat, Igal, Palti, Gaddiel, Gaddi, Ammiel, Setur, Nahbi und Geuel?**

**Ihr „Ruhm“ bestand darin, dass sie GOTTES Macht nicht getraut und dadurch ihren eigenen Tod und den einer ganzen Generation herbeigeführt haben (4. Mo 14,36–37).**

**Aber JOSUA und KALEB sind dir vielleicht bekannt: Sie blieben standhaft, glaubten GOTTES Verheißungen und erlebten deren Erfüllung (4. Mo 14,38).**



**Wie können wir  
ihren Glauben nachahmen  
und ebenso wie sie  
voll und ganz darauf vertrauen,  
dass GOTT  
das Unmögliche  
möglich macht?**



# Ü B E R blick



## Der Glaube Kalebs:



**Das Unmögliche möglich machen**

*So, 16. Nov '25 – Glaubenstreue*



**Glaube in Aktion**

*Mo, 17. Nov '25 – Gib mir dieses Gebirge*



**Die Fackel weiterreichen**

*Di, 18. Nov '25 – Die Macht des Vorbildes*



## Der Glaube Josuas

*Mi, 19. Nov '25 – Demütiger Held*



## Wie man Glauben gewinnt

*Do, 20. Nov '25 – Veränderung durch Nachsinnen*





# DER GLAUBE KALEBS



So, 16. Nov '25 –  
Glaubenstreue

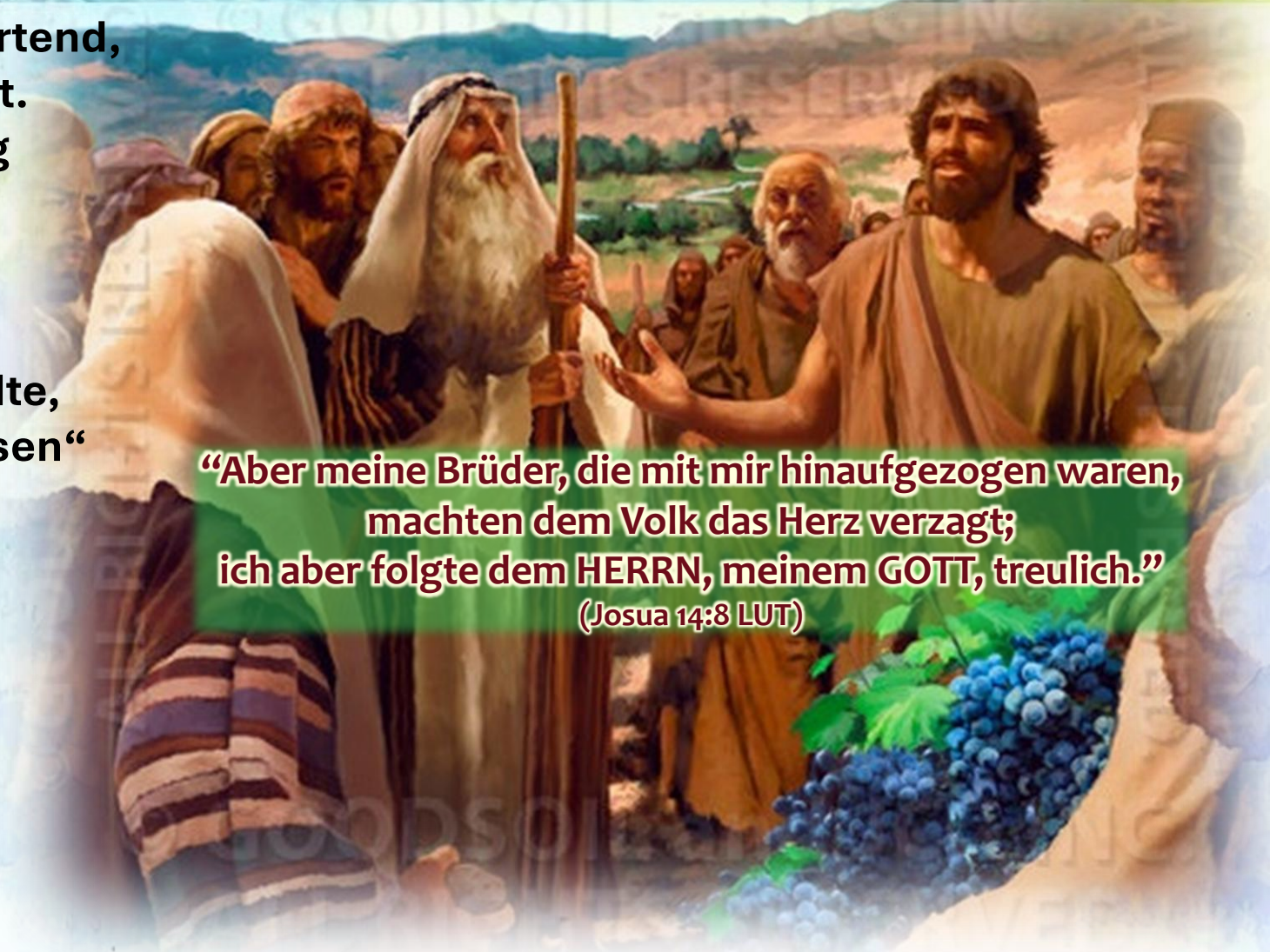
# DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH MACHEN

„KALEB“ bedeutet „Hund“. Hier nicht abwertend, sondern lobend: unerschütterliche Loyalität. Er war zuverlässig, wo andere unzuverlässig waren. Er blieb GOTT treu, wo andere zurückschreckten.

Wo 10 Spione uneinnehmbare Städte und unbesiegbare Riesen sahen, sah Kaleb Städte, die erobert und Riesen, die „wie Brot gegessen“ wurden (4. Mose 13,28-33; 14,6-9).

Zusammen mit JOSUA (etwas jünger als er) blieb KALEB standhaft in seiner Meinung, selbst als die Menge beide dafür steinigen wollte (4. Mose 14,10).

Sein Beispiel ermutigt uns, unseren festen Glauben an GOTT zu bewahren, der das für uns Unmögliche möglich machen kann.



“Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren,  
machten dem Volk das Herz verzagt;  
ich aber folgte dem HERRN, meinem GOTT, treulich.”

(Josua 14:8 LUT)



Mo, 17. Nov '25 –  
Gib mir dieses Gebirge

# GLAUBE IN AKTION



Wie KALEB selbst berichtet,  
gab er nach Aufforderung Mose „einen Bericht,  
der meiner Überzeugung entsprach“ (Josua 14,7)  
und „folgte ich dem HERRN, meinem GOTT,  
von ganzem Herzen“ (Josua 14,8).

Aufgrund seiner Treue versprach ihm Mose,  
das Land, das er während dessen Erkundung  
betreten hatte (Josua 14,9):

„Da schwor Mose an jenem Tage und sprach:

„Das Land, das dein Fuß betreten hat,  
soll dein und deiner Nachkommen Erbteil sein  
für immer, weil du dem HERRN, meinem Gott,  
treulich gefolgt bist.“

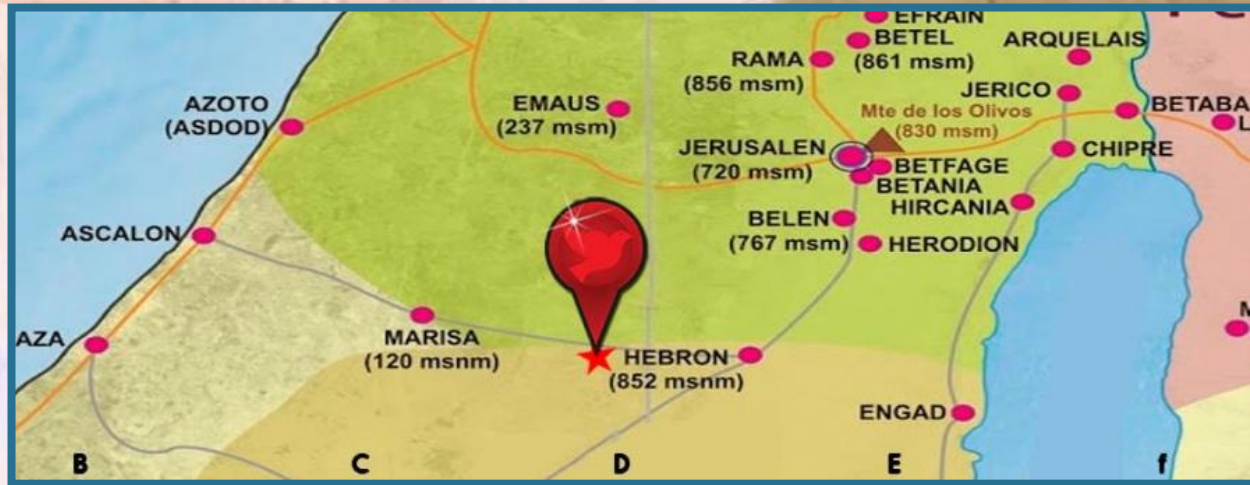


Mo, 17. Nov '25 –  
*Gib mir dieses Gebirge*

# GLAUBE IN AKTION

“Und nun gib mir dieses Gebirge, von dem der HERR an jenem Tag geredet hat! Denn du hast an jenem Tag gehört, dass die Enakiter dort sind und große, feste Städte. Vielleicht ist der HERR mit mir, dass ich sie vertreibe, wie der HERR geredet hat.”

(Josua 14:12 ELB)



**Kaleb war damals 40 Jahre alt, als er als Spion ausgesandt wurde. Nach 40 Jahren Wüstenwanderung und zusätzlich 5 Jahren der Eroberung war er nun ein alter Mann von 85 Jahren (Josua 14,10).**

**Sein Körper und sein Geist waren allerdings noch immer kräftig und seine Gedanken waren noch immer dieselben (Josua 14,11).**





Di, 18. Nov '25 – Die  
Macht des Vorbildes

# DIE FACKEL WEITERREICHEN

“Und Kaleb sagte: Wer Kirjat-Sefer schlägt und es einnimmt,  
dem gebe ich meine Tochter Achsa zur Frau.” (Josua 15:16 ELB)

Als KALEB einen Teil des Gebiets erobert hatte,  
das ihm rechtmäßig zustand,  
dachte er darüber nach, welches Vermächtnis  
er hinterlassen würde.

Würden seine Nachkommen weiterhin  
so wie er auf GOTT vertrauen?

Er hatte bewiesen,  
dass man GOTT vertrauen konnte  
und nun wollte er jemanden finden,  
der denselben Glauben hatte,  
damit er ihm die Fackel übergeben konnte.

Aus diesem Grund versprach er demjenigen,  
der KIRJAT-SEFER, auch DEBIR genannt, eroberte,  
die Hand seiner Tochter (Josua 15,15-16).





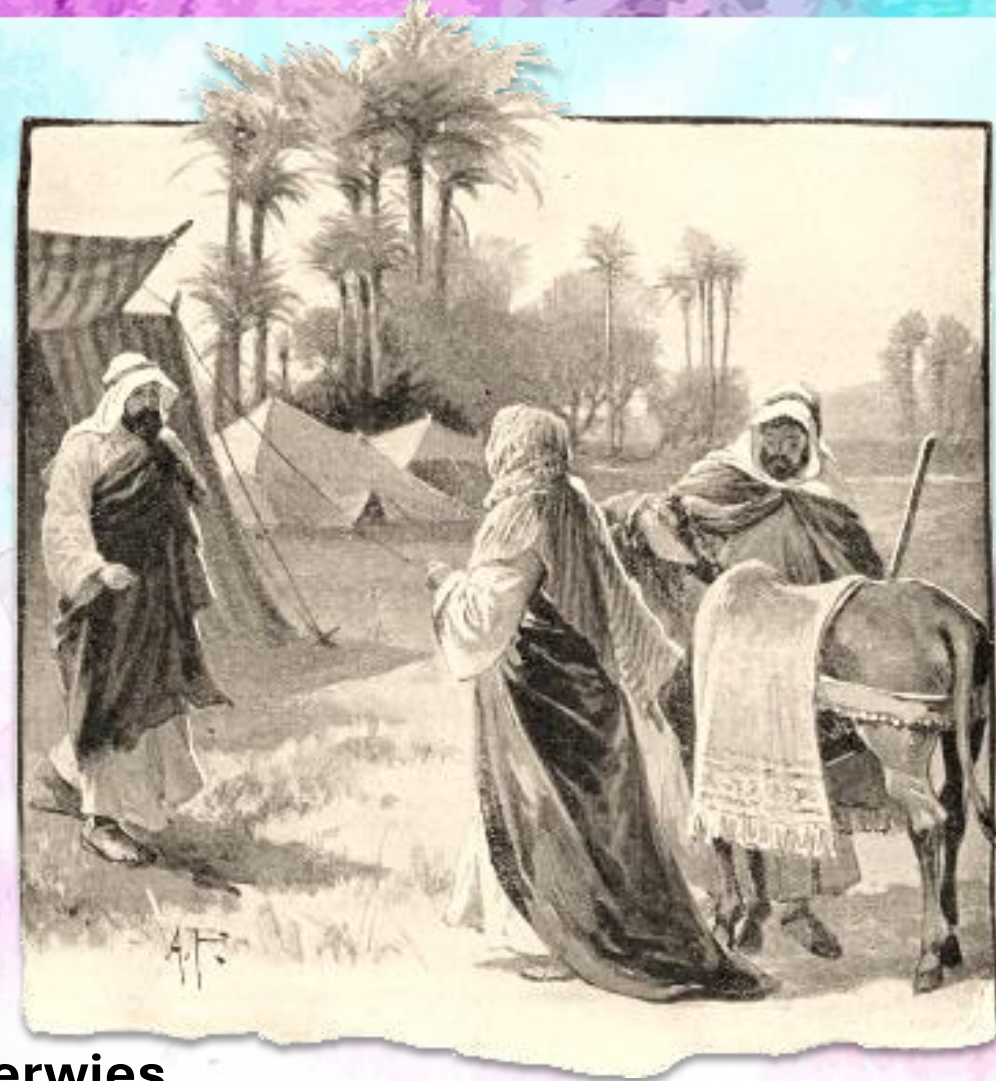
Di, 18. Nov '25 – Die  
Macht des Vorbildes

# DIE FACKEL WEITERREICHEN

“Und Kaleb sagte: Wer Kirjat-Sefer schlägt und es einnimmt,  
dem gebe ich meine Tochter Achsa zur Frau.’ ” (Josua 15:16 ELB)

Sein Neffe OTHNIEL  
war der mächtige Mann,  
der die Stadt eroberte  
und der 1. Richter Israels  
wurde (Josua 15,17;  
Richter 3,9-11).

Nachdem OTHNIEL  
Kalebs Tochter Achsah  
geheiratet hatte,  
überredete sie ihren Vater,  
ihrem Mann OTHNIEL zu erlauben,  
das eroberte **Gebiet zu erweitern**  
(Jos 15,18-19),  
wodurch er sich als **würdiger Erbe KALEBS** erwies.







# DER GLAUBE JOSUAS



*Mi, 19. Nov '25 –  
Demütiger Held*

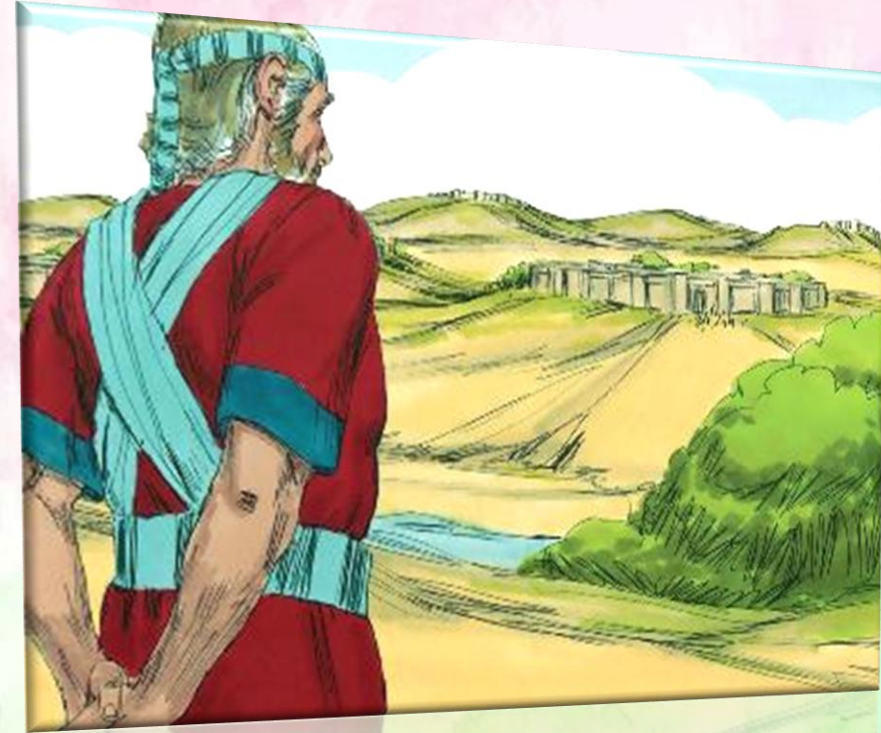
**“Und als sie das ganze Land ausgeteilt hatten nach seinen Gebieten,  
gaben die Israeliten dem Josua, dem Sohn Nuns, ein Erbteil in ihrer Mitte”  
(Josua 19:49 LUT)**



Als junger Mann wurde **JOSUA**  
von **MOSE** zu seinem  
**MITARBEITER** erwählt.

Er erwies sich als **gehorsam**,  
**mutig**, **treu**, **hilfsbereit**  
und als **Verfechter**  
der Dinge **GOTTES**  
(2. Mose 33,11).

Als die Zeit gekommen war,  
sein **eigenes Gebiet**  
zu beanspruchen,  
wartete **JOSUA**, bis alle Stämme ihr Erbe erhalten hatten  
und wählte dann „den **übrig gebliebenen Teil**“ [Timnat-Serach]  
(Josua 19,50), eine Stadt in der **Nähe von SILO**,  
wo das **HEILIGTUM** errichtet worden war.





**Mi, 19. Nov '25 –  
Demütiger Held**

**“Und als sie das ganze Land ausgeteilt hatten nach seinen Gebieten,  
gaben die Israeliten dem Josua, dem Sohn Nuns, ein Erbteil in ihrer Mitte”  
(Josua 19:49 LUT)**

## **Aus JOSUAS Geschichte lernen wir Folgendes :**

**Der GLAUBE  
ignoriert nicht  
Tatsachen,  
sondern bietet  
lediglich  
einen anderen  
Blickwinkel  
für das  
Verständnis.**

**Anstatt uns  
zu beklagen,  
sind wir  
aufgerufen,  
zu vertrauen  
und uns  
GOTTES Plänen  
zu beugen.**

**Segen kommt  
über  
diejenigen,  
die völlig  
im HERRN  
bleiben.**

**Das Leben  
in all seinen  
Dimensionen  
muss nach  
den von GOTT  
vorgegebenen  
Plänen gelebt  
werden.**

**Es lohnt sich,  
ein Leben  
ganz nah  
bei GOTT  
zu führen  
(Ps. 84:10)**



**WIE MAN  
GLAUBEN  
GEWINNT**



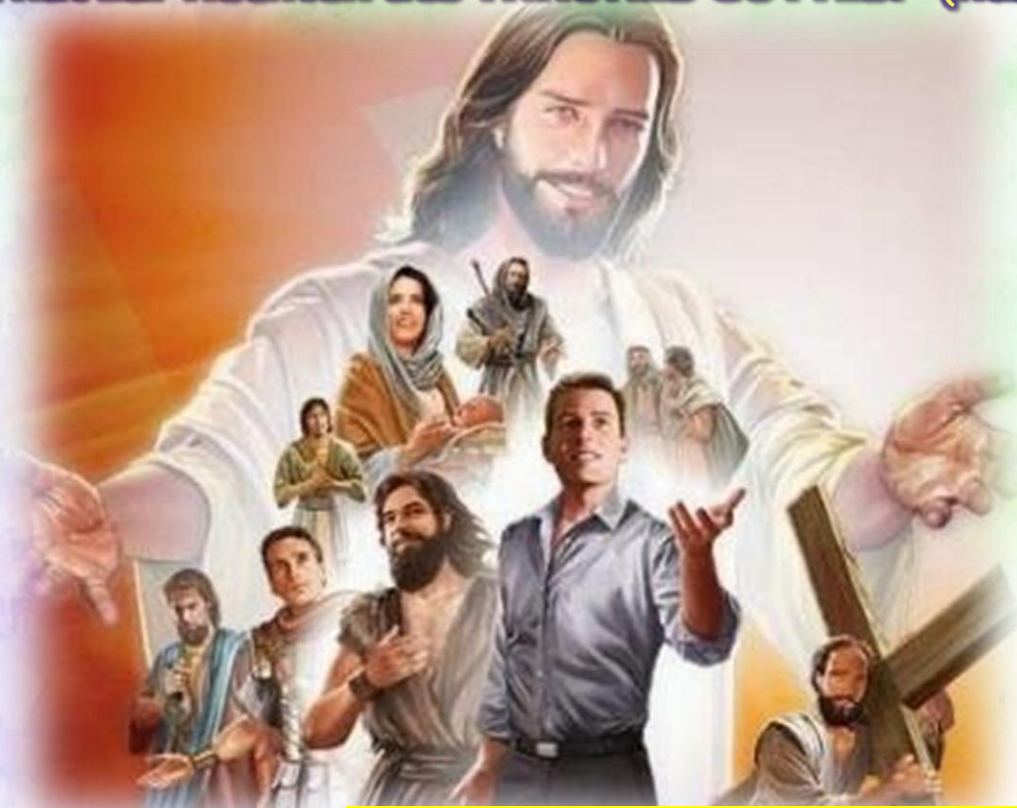


**Do, 20. Nov '25 –  
Veränderung  
durch Nachsinnen**



**Unser Verhalten  
spiegelt in der Regel  
das wider, was wir sehen.  
Es gibt sogar sogenannte  
„Spiegelneuronen“,  
die die Grenze zwischen  
Beobachten und Ausführen  
verwischen.**

**“Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben,  
jede Bürde und die (uns so) leicht umstrickende Sünde ablegen  
und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf,  
indem wir hinschauen auf JESUS, den Anfänger und Vollender des Glaubens,  
Der um der vor ihm liegenden Freude willen  
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet  
und sich gesetzt hat zur Rechten des THRONES GOTTES.” (Hebr 12:1-2 ELB)**



**Die Bibel lädt uns ein, das Beispiel der großen Glaubenshelden  
zu betrachten, mit besonderem Augenmerk auf JESUS,  
dem höchsten Vorbild (Hebr. 12,1-2)**



Do, 20. Nov '25 –  
Veränderung  
durch Nachsinnen

**“Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, jede Bürde und die (uns so) leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf, indem wir hinschauen auf JESUS, den Anfänger und Vollender des Glaubens, Der um der vor Ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des THRONES GOTTES.” (Hebr 12:1-2 ELB)**



**Indem wir das Leben von Glaubenshelden wie Kaleb und Josua studieren, lernen wir, GOTT so zu vertrauen, wie sie es taten; demütig zu sein, wie sie es waren; mutig für die Wahrheit einzustehen, wie sie es taten.**



Do, 20. Nov '25 –  
Veränderung  
durch Nachsinnen

“Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben,  
jede Bürde und die **⟨uns so⟩** leicht umstrickende Sünde ablegen  
und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf,  
indem wir hinschauen auf JESUS, den Anfänger und Vollender des Glaubens,  
Der um der vor ihm liegenden Freude willen  
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet  
und sich gesetzt hat zur Rechten des **THRONES GOTTES.**” (Hebr 12:1-2 ELB)

## Aber wie können wir verwandelt werden?

Die Bibel sagt es eindeutig:

indem wir **dem HEILIGEN GEIST** gestatten,  
**in uns zu WIRKEN** (2. Kor. 3,18):

„Wir alle aber spiegeln  
mit aufgedecktem Angesicht  
die **HERRLICHKEIT DES HERRN** wider  
und wir werden verwandelt in SEIN BILD  
von einer **HERRLICHKEIT** zur andern  
von **dem HERRN**, welcher **der GEIST** ist.“



Do, 20. Nov '25 –  
Veränderung  
durch Nachsinnen

“Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben,  
jede Bürde und die  $\langle$ uns so $\rangle$  leicht umstrickende Sünde ablegen  
und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf,  
indem wir hinschauen auf JESUS, den Anfänger und Vollender des Glaubens,  
Der um der vor Ihm liegenden Freude willen  
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet  
und sich gesetzt hat zur Rechten des THRONES GOTTES.” (Hebr 12:1-2 ELB)

Aber **WIE** können wir verwandelt werden?

Das ist eine **AKTIVE AUFGABE.**

Wir müssen uns **DAFÜR entscheiden,**  
**VERWANDELT** zu werden  
und wie KALEB **an die ARBEIT gehen.**

Wir sind dazu berufen,  
**LEBENDIGE OPFER für GOTT** zu sein:



Do, 20. Nov '25 –  
Veränderung  
durch Nachsinnen

“Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben,  
jede Bürde und die (uns so) leicht umstrickende Sünde ablegen  
und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf,  
indem wir hinschauen auf JESUS, den Anfänger und Vollender des Glaubens,  
Der um der vor Ihm liegenden Freude willen  
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet  
und sich gesetzt hat zur Rechten des THRONES GOTTES.” (Hebr 12:1-2 ELB)

(Röm. 12,1-2 LUT):

„Ich ermahne euch nun,  
Brüder und Schwestern,  
durch die **BARMHERZIGKEIT GOTTES**,  
dass ihr **euren LEIB** hingebt  
als ein **OPFER**,  
das **lebendig, heilig**  
und **GOTT wohlgefällig** sei.  
Das sei  
euer **VERNÜNFTIGER GOTTESDIENST.**

**Und stellt euch NICHT  
dieser WELT gleich,**

sondern **ÄNDERT EUCH**  
durch **ERNEUERUNG** eures **SINNES**,  
auf dass ihr prüfen könnt,  
was **GOTTES WILLE** ist,  
nämlich das **GUTE**  
und **WOHLGEFÄLLIGE**  
und **VOLLKOMMENE.**“





“Heute brauchen wir Menschen  
von **gründlicher Treue**,  
Menschen,  
die dem **HERRN voll und ganz folgen**,  
Menschen, die nicht dazu neigen,  
zu schweigen,  
wenn sie sprechen sollten,  
die **ihren Prinzipien**  
**treu wie Stahl** sind,  
die nicht nach einer  
überheblichen Selbstdarstellung  
streben, ...



... sondern **demütig mit GOTT wandeln,**  
**geduldige, freundliche,**  
**zuvorkommende,**  
**höfliche Menschen,**  
**die verstehen,**

dass die **WISSENSCHAFT DES GEBETS**

**darin besteht,**

den **GLAUBEN** zu üben

und **WERKE** zu zeigen,

die zur **Ehre GOTTES**

und zum **WOHL SEINES VOLKES**  
**beitragen...**





...Um **JESUS** nachzufolgen,  
bedarf es zunächst

einer von ganzem Herzen  
kommenden

**BEKEHRUNG**

und einer

täglichen **WIEDERHOLUNG**

dieser **BEKEHRUNG. ...**





... Es war Kalebs **Glaube an GOTT,**  
der ihm Mut gab,  
ihn **vor MENSCHENFURCHT**  
**bewahrte**  
und ihn befähigte,  
**MUTIG und UNERSCHROCKEN**  
für das **Recht**  
**einzutreten. ...**







Durch das **VERTRAUEN**  
auf Dieselbe **MACHT**,  
den **ALLMÄCHTIGEN GENERAL**  
der **HIMMLISCHEN HEERSCHAREN**,  
kann jeder wahre Soldat des **KREUZES**  
**KRAFT und MUT** empfangen,  
um die Hindernisse zu **ÜBERWINDEN**,  
die unüberwindbar  
scheinen.“